

60/2009

01. Juli 2009

VDE|DKE und VDA-Normenausschuss Automobil gründen Lenkungskreis E-Mobility

„Das Elektrofahrzeug hat das Potenzial, als Innovationsträger für den Standort Deutschland zu dienen. Es wird für die umweltfreundliche Mobilität von morgen einen wichtigen Beitrag leisten“, betonten Dr. Thomas Schlick, Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) und Vorsitzender des Normenausschusses Automobiltechnik, und Dr.-Ing. Bernhard Thies, Geschäftsführer der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE. Eine wesentliche Voraussetzung für den Einsatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen sei allerdings der flächendeckende Aufbau einer Infrastruktur, die es ermöglicht, Batterien schnell und zuverlässig wieder aufzuladen. Wichtig für die Einführung von Elektrofahrzeugen ist die Interoperabilität der einzelnen Systeme und Komponenten. Normung und Standardisierung spielen hier die Schlüsselrolle. Aus diesem Grund haben VDE|DKE gemeinsam mit dem VDA Normenausschuss Automobil im DIN jetzt ein Lenkungsgremium zur Koordinierung der Aktivitäten gegründet.

Ziele des Lenkungskreises E-Mobility sind die Förderung von Entwicklungen, das Steuern und Koordinieren der verschiedenen Normungs- und Standardisierungsprojekte sowie der kontinuierliche Informationsfluss in die Community. Dies betrifft vor allem die Standardisierung der Schnittstelle für das Laden von Elektrofahrzeugen am Stromnetz und die Standardisierung leistungsfähiger und zuverlässiger Antriebsbatterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Weitere Schwerpunktaufgabe des Lenkungskreises ist die Internationalisierung der Normung auf diesem Gebiet und die Vermeidung von nationalen Insellösungen, die eine internationale und vor allem kostengünstige Einführung der Elektromobilität behindern und zu neuen Handelshemmnissen führen würden.

Das Gremium setzt sich aus Unternehmen und Verbänden aus den Bereichen Elektrokomponenten, Energieerzeugung und -versorgung, Automobilhersteller und Zulieferer zusammen. Als zukünftiger Partner beim Aufbau der Infrastruktur ist außerdem das

Elektrohandwerk über den Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) eingebunden.

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com